

VOM KUNSTMARKT.

(Die Burdett-Coutts-Auktion in London.) Man schreibt uns aus London: Die Burdett-Coutts-Auktion bei Christie gestaltete sich zu einer Sensation. Sammler und Händler vom Kontinent und Amerika wetteiferten um die 139 Gemälde, die 88.739 Pfund erzielten. Es brachten u. a.: Hoppners Porträt des jüngeren Pitt 7000 Pf. (Erster Lord Cowdray), Raeburn's Bildnis Walter Scotts (Koedler) Pf. 9200. Raphaels Predella (Garten von Gethsemane, Teil eines Altars für die Nonnen des St. Antonius in Perugia von 1506) Pf. 5000 (Käufer Duveen, New York), ferner Schloß am Kanal von Hobbema (Legatt) Pf. 6200. Dame von Romney (Davis) Pf. 4000. Herzog von Clarence von Lawrence (Davis) Pf. 330. Cupido und Psyche von Reynolds (Agnes) Pf. 2400. John Marquis of Bute von Lawrence (Harvey) Pf. 2300. The Mob Cap von Reynolds (Sulley), Pf. 2000. Miss Eliz. Johnson von Reynolds (Legatt, Pf. 5200. Hoppner, Dame als Hebe (Vicars) Pf. 1800. L. F. Abbot, Lord Nelson (Knoedler) Pf. 1800 und Hoppner, Selbstporträt (Vicars) Pf. 13.15.

(Kunstauktion in München.) In der Galerie Hugo Helbing, München, Wagnmüllerstrasse 15 findet in den ersten Tagen des Juli eine Auktion moderner Oelgemälde der verschiedenen Schulen statt. Dieselben umfassen außer den Namen erster Künstler, auch solche die ihrer fleißigen Arbeit und der angenehmen Motive wegen, im Kunsthandel sowohl wie auch beim Durchschnittsammler gerne Aufnahme finden werden. Im Nachstehenden seien einige Namen aus dem Bestande herausgegriffen: H. Baisch, H. Best, E. Bracht, F. v. Deifregger, C. Ebert, Hugo Engl, L. v. Flesch-Brunningen, F. Friedbichler, O. Gambert, J. v. Giefl, K. Gebhardt, E. v. Grützner, Marcus Grönvold, J. J. Henner, Th. Her, E. Hildebrandt, Hugo Kauffmann, Athur Kampf, Nicaise de Keyser, Christian und Johann Mali, K. v. Marr, L. Neubert, K. Raupp, A. Splittgerber, F. Schlesinger, G. Schwabenmayer, E. Schleich jun., Otto Strützel, Ph. Röth, Friedrich und Ludwig Wenban, Willroder, J. Wopner u. a. m. Auch sei eine Centaur in Bronze von Volt, S. L. Der Katalog befindet sich zur Zeit in Arbeit und gelangt durch die Firma Hugo Helbing, München, seinerzeit zum Versand.

(Kleinkunst und Graphiksammlung.) Matth. Lempertz (Inhaber P. Hanstein & Söhne) in Köln wird am 12. bis 14. Juni eine Kleinkunst- und Graphiksammlung aus rheinischem Privatbesitz versteigern. Unter den Kleinkunstsachen nimmt Japan den breitesten Raum ein und ist mit Elfenbeinfiguren, Notsuke, Keramik, Bronzen etc. vertreten, denen sich eine Reihe indischer Arbeiten in getriebenem Silber anschließen. Die Abteilung der Graphik vereinigt in 300 Katalognummern etwa 800 japanische Farbenholzschnitte. Unter den europäischen Arbeiten sind hauptsächlich Porzellane und Fayencen deutscher und holländischer Fabriken des 18. Jahrhunderts zu finden, emaillierte Tonschüsseln vom Niederrhein, altes Zinn- und Kupfergerät, Arbeiten in Gold und Silber. Eine kleine Reihe geschnittener und eingelegter Möbel macht den Beschluss.

(Ergebnisse der Schidlof-Auktion.) Bei der vom 23. bis 25. Februar von Leo Schidlof durchgeführten Auktion, (siehe die Nummern 9 und 10) wurden schließlich noch folgende Preise erzielt:

Porzellan: Nr. 251 Altwiener Porzellanaufsatz K 42.500. Nr. 252 Luster, Wien 1850, K 78.000. Nr. 253 Ein Paar vierarmige Girandoles, Alt Wien K 46.000. Nr. 254 Schreibstischgarnitur, Wien 1850, K 74.000. Nr. 255 Vase aus Altwiener Porzellan K 34.000. Nr. 256 Altwiener Bowle K 41.000. Nr. 257 zwölf Sevres Teller K 305.000. Nr. 258 farb. Krinolinefigur, blauer Bindenschild, Modelleurzeichen P. um 1760 K 260.000. Nr. 259 Altwiener Creme-Töpfchen, K 160.000. Nr. 260 Altwiener Tasse mit Untertasse 1828, K 44.000. Nr. 261 Altwiener Tasse mit Untertasse K 32.000. Nr. 262 Bunte Altwiener Figur K 78.000. Nr. 263 Sevres Tasse mit Untertasse K 120.000. Nr. 264 Bunte Altwiener Figur K 78.000. Nr. 265 Herender Deckelgefäß K 64.000. Nr. 266 Teller, Derby 19. J. K 38.000. Nr. 267 Altwiener Krinolinefigur K 60.000. Nr. 268 Solitaire, Franz. um 1820 K 85.000. Nr. 270 Altwiener Schale mit Untertasse K 98.000. Nr. 271 Altwiener Figur, der zerbrochene Spiegel K 75.000. Nr. 272 Altwiener Oberskanne K 38.000. Nr. 273 Zwei Büsten aus Sevres Biskuit K 140.000. Nr. 274 Franz. Tasse mit Untertasse K 1500. Nr. 275 Zwei Altwiener Vasen K 175.000. Nr. 276 Altwiener Tasse mit Untertasse K 62.000. Nr. 277 Farb. Altmeißner Gruppe K 90.000. Nr. 277 a Farb. Altwiener Figur K 95.000. Nr. 278 Teekanne, Arbeit von Böttger K 40.000. Nr. 279 Bunte Altwiener-Gruppe K 100.000. Nr. 279 a Zwei Biskuitbüsten K 21.000. Nr. 280 Altwiener Tasse mit Untertasse K 30.000. Nr. 281 Vieux-Paris-Tasse mit Untertasse K 30.000. Nr. 282 Zwei weibl. Porzellanstatuetten, Indisch um 180 K 225.000. Nr. 283 Bauchige Vase, China um 1800 K 170.000. Nr. 284 Bauchige Vase, blaue Marke um 1800 K 60.000. Nr. 286 Desgl. K 70.000. Nr. 286 Zwei chines. Vasen, Anf. 19. J. K 75.000.

Silber, Vitrinenobjekte. Nr. 288 Necessaire aus Silber, 2. H. 18. J. K 90.000. Nr. 289 Sonnenuhr mit Kompaß aus Silber, Franz. um 1700 K 125.000. Nr. 290 Achatdose

K 385.000. Nr. 291 Zwei Silberleuchter, Altwiener Probe 1843, 1854, K 130.000. Nr. 292 Krug aus Vermeille, Wiener Probe von 1814, K 860.000. Nr. 293 Kelch mit Platte, Oest. Barock K 210.000. Nr. 294 Zwei Silberleuchter K 54.000. Nr. 295 Dose aus vergold. Silber, um 1830 K 75.000. Nr. 296 Zwei Paar Augsbürger Silberleuchter K 190.000. Nr. 297 Teller aus Silber, Alt Wien K 60.000. Nr. 298 Altwiener Silberteller K 40.000. Nr. 299 Schnupftabakdose aus Silber, Deutsch, Mitte 18. J. K 80.000. Nr. 300 Kleiner Ananasbecher aus Silber, Passau um 1700 K 175.000. Nr. 301 Doppeldose aus Silber K 125.000. Nr. 302 Konfektschale aus Silber K 160.000. Nr. 303 Silberbecher, Deutsch, 17. J. K 250.000. Nr. 304 Goldene Damentaschenuhr, Genf um 1780 K 48.000. Nr. 305 Ananasbecher aus vergoldetem Silber K 24.000. Nr. 306 Kleiner Silberbecher K 70.000. Nr. 308 Sechs Silberlöffel, Alt Wien K 60.000. Nr. 309 Glatter Silberbecher K 20.000. Nr. 310 Silberbecher, Deutsch, um 1700 K 70.000. Nr. 311 Traubenwascher, Silber, alte Proben um 1815 K 14.500. Nr. 312 Goldene Taschenuhr, Franz. um 1780 K 82.000.

Diverse Antiquitäten. Nr. 313 Cartel Uhr, Epoche Louis Philipp K 660.000. Nr. 314 Standuhr aus Sevres-Biskuit K 145.000. Nr. 315 Fächer, Franz. um 1775, K 36.000. Nr. 316 a Ein Paar Girandoles, Franz. Empire K 500.000. Nr. 317 Kokosbecher, Deutsch, 17. J. K 70.000. Nr. 318 Vortragskreuz Ital., 14. J. K 55.000. Nr. 319 Blutschüssel aus Messing, Deutsch, um 1500 K 75.000. Nr. 320 Desgl. K 60.000. Nr. 321 Desgl. K 70.000. Nr. 322 Nautilusbecher aus Bronze, 17. J. K 160.000. Nr. 323 Bronzestatuetten, Florenz, um 1600 K 200.000. Nr. 324 Statue, Franz. um 1820 K 450.000. Nr. 325 Pulverhorn aus Leder, um 1600 K 31.000. Nr. 326 Mörser aus Bronze, Gotisch K 46.000. Nr. 327 Becher aus Horn, 17. J. K 48.000. Nr. 328 Besteck, Meißen, 18. J. K 50.000. Nr. 320 Lichtschirm aus Zedernholz K 41.000. Nr. 330 Zwei Götzen aus Ton K 30.000. Nr. 331 Porzellanvase, Japan, Anf. 19. J. K 150.000. Nr. 333 Standuhr aus Ebenholz, Empire K 52.000. Nr. 334 Grüner Seidensamt K 130.000. Nr. 334 a Desgl. K 150.000. Nr. 334 b Desgl. K 120.000. Nr. 334 c Desgl. K 180.000.

Kunstmöbiliar. Nr. 335 Zwei Stockerl um 1780 K 80.000. Nr. 336 Zwei Salonkästchen K 370.000. Nr. 337 Damentoilette, Ital. um 1780 K 310.000. Nr. 338 Prunkschrank, Deutsch, 17. J. K 320.000. Nr. 339 Garderobekasten, Oesterr. um 1770 K 80.000. Nr. 340 Desgl. K 100.000. Nr. 341 Vitrine, Oesterr. Empire K 85.000. Nr. 342 Fauteuil, 17. J. K. 32.000. Nr. 342 a Lehnstuhl, 17. J. K 58.000. Nr. 343 Kinderstuhl, 17. J. K 7000. Nr. 344 Stuhl, 17. J. K 7000. Nr. 345 Kabinet, 17. J. K 70.000. Nr. 346 Stuhl, 17. J. K 11.000. Nr. 347 Nähtischchen, Wiener Arbeit um 1815 K 280.000. Nr. 348 Bett, Franz. 17. J. K 211.000. Nr. 349 Kabinet, 17. J. K 310.000. Nr. 350 Konsole, Oesterr. Empire K 50.000. Nr. 351 Holländ. Vitrine, 19. J. K 325.000. Nr. 352 Kanapee um 1770 K 250.000. Nr. 353 Konsole um 1707 K 95.000. Nr. 354 Tisch, Oesterr. um 1780 K 95.000. Nr. 356. Salongarnitur, Oesterr. Biedermeier K 950.000. Nr. 357 Kachelofen, 18. J. K 350.000 und Nr. 358 Schiraz K 110.000.

(Kölner Gemälde-Auktion.) Die am 11. und 12. Mai im Kunstauktionshaus Matth. Lempertz in Köln stattgehabte Gemälde-Versteigerung brachte bei sehr lebhafter Beteiligung in- und ausländischer Käufer folgende Hauptpreise: A. Achenbach, kleines Seestück 18.000 Mark; O. Brausewetter, General York vor den ostpreussischen Ständen 60.000 Mark; derselbe Meister, Katzensteg 32.000 Mark; W. H. Crome, Englische Landschaft 38.000 Mark; Deiters, Schloss Gudenau 17.000 Mark; Peter Janssen, Ratsherrnbildnis 14.000 Mark; Pieter Breughel-Schule, Jagdgesellschaft 20.000 Mark; Burgundische Miniatur 15. Jahrhundert 15.000 Mark; J. P. Gillemans, Stilleben 39.000 Mark; Largillière, Damenbildnis 15.000 Mark; Niederländische Madonna mit Engeln 22.000 Mark; Ant. Pesne, Bildnis des Kupferstechers Schmidt 65.000 Mark; J. H. Roos, Landschaft mit Vieh 25.000 Mark; Schule von Weyden, Madonna 28.000 Mark; Gortzius Geldorp, Damenbildnis 38.000 Mark; Geldorp, Herrenbildnis 31.000 Mark; Franz Kessler, Damenbildnis 18.500 Mark; zwei kölnische Patrizierbildnisse des Ehepaares van Schnellen von 1584 32.000 Mark; Gortzius Geldorp, Bildnis einer alten Dame 38.000 Mark; Rud. Jordan, Speisung im Kloster 88.000 Mark; Vlämischer Markt 16. Jahrhundert 62.000 Mark; Max Geisser, Interieur 39.000 Mark.

AUSSTELLUNGEN.

Brünn. Mährischer Kunstverein, Ausstellung der freien Vereinigung schlesischer Künstler.

Düsseldorf. Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen. Düsseldorf Bildnismalerei der Vergangenheit.

Erste internationale Kunstausstellung.
Köln. Kunstsalon Hermann Abels. Graphik und Aquarelle des „Bundes zeichnender Künstler Deutschlands.“

Magdeburg. Kunstverein. Gemälde aus Privatbesitz.
Salzburg. Städt. Museum. Ausstellung der Neuerwerbungen.

Wien. Galerie St. Lukas, I., Josefsplatz 5. Ausstellung der „Brücke“.